

# Pressemitteilung

Bremen, 2. Oktober 2019

## **Vorbild: Eulenflügel**

### **Leisere Rotorblätter für die Windkraftanlage auf der Kläranlage Seehausen**

Eine neue Technik macht Windenergieanlagen deutlich leiser: Kämme, die an den Flügeln der Windenergieanlagen angebracht werden. Die Technik wurde der Natur abgeschaut. Vorbild sind die Flügel von Vögeln. Der Fachausdruck hierfür lautet: Trailing Edge Serrations. Die Methode basiert auf dem bionischen Prinzip der Mikrostruktur von Vogelfedern und ermöglichen Eulen einen nahezu geräuschlosen Segelflug. Die Enden der Flügel ähneln einem gewaltigen Sägeblatt oder auch Haifischzähnen. Die Zacken zerlegen die lärmenden Luftwirbel, die an der Vorderkante entstehen, in viele kleine Wirbel, die entsprechend ihrer Größe weniger Lärm erzeugen. Der entstehende Luftstrom um das Rotorblatt mit seinen großen Wirbeln wird durch die Zacken an der Blatthinterkante in viele kleinere Wirbel aufgelöst, dadurch reduziert sich das Blattgeräusch. Aktuell wird auch die Windkraftanlage auf der Kläranlage mit dieser neuen Technik nachgerüstet.

„Die Windenergieanlage in Seehausen ist ein wichtiger Stützpfiler unserer klimaneutralen Abwasserreinigung. Mit dem Betrieb einer Windkraftanlage übernehmen wir eine gesellschaftliche Verantwortung, zu der auch immer die Anwohner\*innen gehören. Wir unterschreiten sämtliche gesetzlichen Vorgaben und Auflagen in punkto Schallemissionen und –immissionen und wären nicht verpflichtet die Anlage nachzurüsten. Aber wir haben den Anwohnern versprochen, dass wir technische Verbesserungen umsetzen. Das ist jetzt der Fall“, so Jörg Broll-Bickhardt, technischer Geschäftsführer von hanseWasser.

Die Serrationstechnik gehört bei neueren Windkraftanlagen mittlerweile zum Standard, nicht jedoch bei dem Enercon Modell E-82 in Seehausen. „Wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass auch dieses Modell von Enercon mit der geräuschärmeren Technik nachgerüstet wird. Es hat lange gedauert, aber wir haben hier nicht nachgelassen und jetzt hat Enercon eine Möglichkeit gefunden, auch diesen Typ mit den Serrations nachzurüsten. Ein großer Erfolg!“, freut sich Peter Schmellenkamp, Leiter der Kläranlage in Bremen-Seehausen.

#### **Kontakt:**

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776  
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | [www.hansewasser.de](http://www.hansewasser.de)